

**Betreff: Kampagne gegen FREIE WÄHLER Hessen**

**06.09.2023**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

seit gestern wird in einem Artikel der Frankfurter Rundschau eine Nähe der FREIEN WÄHLER Hessen zur rechtsradikalen türkischen Organisation „Graue Wölfe“ behauptet. Die Teilnahme von unserem Landesvorsitzenden Engin Eroglu an einer Veranstaltung der UID Hessen zum Fastenbrechen im letzten Jahr wird u.a. vom Fraktionsvorsitzenden der Linken im hessischen Landtag genutzt, um eine Nähe zu dieser Erdogan-treuen faschistischen Organisation zu konstruieren. Diese Behauptung ist völlig aus der Luft gegriffen!

Als FREIE WÄHLER Hessen und auch als Bundespartei haben wir uns immer gegen den wachsenden Einfluss der Grauen Wölfe positioniert. Seit 2021 fordern wir den Bund zum konsequenten Handeln gegen die, laut Bundeszentrale für politische Bildung, größte rechtsradikale Organisation in Deutschland auf. Ein Verbot ist für uns lange überfällig.

Weitere Informationen zu unserer Forderung finden Sie hier:

<https://www.facebook.com/freie.waehler.bundesvereinigung/posts/pfbid0HSBbCX5eJXcdFCZucebLRiePGFhDkWWcy9XHS7X83wUjDtBUDJ2Heon255GDPorZl>

Aufgrund der zunehmenden AKP-Aktivitäten (Regierungspartei vom türkischen Präsidenten Erdogan) rund um die Wahl vom Mai dieses Jahres haben wir uns außerdem im Januar 2023 für ein Verbot der UID ausgesprochen. Anlass war der Aufruf zur Vernichtung von Kurden und Gülen-Anhängern in Deutschland durch den AKP-Abgeordneten Mustafa Açıkgöz.

Mehr können Sie der Stellungnahme von Generalsekretär Voht entnehmen:

<https://www.freiewaehler.eu/presse/pressemitteilungen/graue-woelfe/>

In diesem Zusammenhang versteht es sich von selbst, dass weitere Einladungen, wie beispielsweise die erneute Einladung zum Fastenbrechen in diesem Jahr, ausgeschlagen worden sind.

Als Gesamtpartei sehen wir die politischen Entwicklungen in der Türkei unter Erdogan in den letzten Jahren äußerst kritisch. Vor diesem Hintergrund haben wir mehrfach die Aufnahme der Erdogan-Türkei in die EU entschieden abgelehnt.

Die FREIE WÄHLER haben sich in den vergangenen Jahren in Zusammenhang mit unterschiedlichen Themen kritisch gegenüber der Türkei unter Erdogan positioniert. So sprach sich die Partei 2019 gegen Pläne der Erdogan-Regierung aus, Atomwaffen anzuschaffen. 2021 kritisierten die FREIE WÄHLER den türkischen Austritt aus der Istanbul-Konvention. Zudem unterstützte die Partei das Urteil des Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte gegen die Türkei, den Menschenrechtsaktivisten Osman Kavala freizulassen. Diese und weitere Äußerungen, die die Position der FREIE WÄHLER zur Türkei wiedergeben, lassen sich in den sozialen Medien und Pressemitteilungen der Partei wiederfinden. Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und unsere Grund- und Menschenrechte,

wie etwa die Pressefreiheit und die freie Meinungsäußerung sind die Grundwerte der FREIE WÄHLER und nicht verhandelbar.

Vor diesem Hintergrund entbehrt die unterstellte Nähe zur rechtsradikalen Organisation der Grauen Wölfe jeglicher Grundlage.

Sollten Sie weitere Fragen für diesem Thema haben, wenden Sie sich gerne an die Landesgeschäftsstelle unter: [geschaeftsstelle@freiewaehler-hessen.de](mailto:geschaeftsstelle@freiewaehler-hessen.de)

Wir bedanken uns für Ihre große Unterstützung im laufenden Wahlkampf. Mit unseren motivierten Kandidatinnen und Kandidaten ist der Einzug in den Landtag mit der Wahl am 08. Oktober in greifbare Nähe gerückt. Zusammen mit Ihnen wollen wir in den nächsten Wochen als bürgernahe, demokratische und vor allem rechtsstaatliche Partei um das Vertrauen der Wähler in unserem schönen Bundesland werben. Damit unser Ziel „Ein Hessen für alle Menschen“ wahr wird, braucht es die FREIEN WÄHLER im Landtag!

Mit freundlichen Grüßen

Engin Eroglu  
Mitglied des Europäischen Parlaments

FREIE WÄHLER Hessen

Landesgeschäftsstelle  
Bahnhofstraße 82-86  
35390 Gießen  
Telefon: +49 641 / 20 10 93 22

Geschäftszeiten: Mo. - Do. 9.00 bis 14.00 Uhr